

# Suchergebnis

Name	Bereich	Information	V.-Datum
ODDO BHF Asset Management GmbH Düsseldorf	Kapitalmarkt	Jahresbericht Hartz Regehr Substanz-Fonds M;Hartz Regehr Substanz-Fonds B;Hartz Regehr Substanz-Fonds A DE000A2QBG96; DE000A3E2ZG7; DE000A0NEBQ7	30.04.2025



## ODDO BHF Asset Management GmbH

Frankfurt am Main

### Hartz Regehr Substanz-Fonds

**Jahresbericht  
zum  
31. Dezember 2024**

### Hartz Regehr Substanz-Fonds

#### Hinweise für unsere Anleger

#### Namensänderung und Umwandlung in ein OGAW-Sonervermögen

Der Fonds wurde zum 01. Januar 2024 in ein OGAW-Sonervermögen umgewandelt und von Substanz-Fonds in Hartz Regehr Substanz-Fonds umbenannt.

#### KVG-Wechsel

Übertragung des Fonds zur AXXION S.A. Luxemburg, 15, rue de Flaxweiler, L-6776 Grevenmacher per 01.01.2025

#### Tätigkeitsbericht

#### Ausgangslage

Im Laufe des Berichtsjahres gingen die Inflationszahlen kontinuierlich zurück und auch das Wachstum verlangsamte sich weltweit. Während sich die Konjunktur in den USA noch robust zeigte, trübte sich das Wirtschaftsklima in Europa ein. Deutschland gehörte aufgrund seiner hohen Exportabhängigkeit zu den Schlusslichtern beim Wirtschaftswachstum der Industrieländer. China litt unter fallenden Immobilienpreisen, die auch den Binnenkonsum beeinträchtigten. Trotz der schwachen Konjunktur entwickelten sich die Aktienmärkte positiv. Zunächst profitierten vor allem Technologiewerte von Kursfantasien rund um das Thema Künstliche Intelligenz. Im weiteren Verlauf erfasste die Rallye neben den hoch bewerteten und damit rückschlagsgefährdeten Technologiewerten auch andere Segmente des Aktienmarktes. Im August sorgte eine Kombination aus zunehmenden Rezessionsängsten in den USA und einer Zinserhöhung in Japan für heftige Marktturbulenzen, die sich jedoch rasch wieder beruhigten. Bereits zum Monatsende näherten sich die Aktienmärkte wieder ihren Allzeithochs. Allerdings waren es diesmal nicht mehr in erster Linie Technologiewerte, die für Kursgewinne sorgten, sondern klassische Branchen wie Konsum oder Pharma. Gold war in Erwartung sinkender Zinsen gefragt, so dass der Preis des Edelmetalls seinen Aufwärtstrend fortsetzte. Nach zwei Leitzinssenkungen der EZB leitete schließlich auch die US-Notenbank im September die lang erwartete Zinswende ein, was den Aktienmärkten weiteren Auftrieb gab. Der klare Wahlsieg von Donald Trump bei den US-Präsidentenwahlen führte zu starken Kursbewegungen an den Kapitalmärkten. Die Hoffnung auf Steuersenkungen und Deregulierung ließ die Kurse von US-Aktien deutlich steigen. Aber auch der US-Dollar und Kryptowährungen konnten zulegen. Erst am Jahresende reagierten die Aktienmärkte mit Kursverlusten auf die Zinsprognose der Fed, die nur noch zwei Zinssenkungen bis Ende 2025 vorsah. Im Gegensatz dazu entwickelten sich europäische Aktien vor dem Hintergrund drohender Handelskonflikte und einer lahmenden Konjunktur schwächer. Mit Blick auf die drohende Ausweitung der US-Staatsverschuldung stiegen die Renditen längerer Laufzeiten, während kürzere Laufzeiten gesucht blieben.

#### Anlageergebnis und Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Der Wertzuwachs von 10,6 % bei den Aktien im Substanz-Fonds wirkte sich maßgeblich auf das positive Jahresergebnis aus. Dennoch wurde damit das Potenzial insbesondere der amerikanischen Technologieaktien nicht vollständig ausgeschöpft.

In Europa wurden in der ersten Jahreshälfte Gewinne durch Teilverkäufe von Aktien wie ASML und SAP realisiert, die von der allgemeinen Euphorie rund um Künstliche Intelligenz profitierten. Im zweiten Halbjahr wurden die ebenfalls gestiegenen Aktien von Unilever und Novartis vollständig veräußert und mit den frei gewordenen Mitteln wurde der US-Anteil der Aktien, der nun über 50 %

liegt, erhöht. Weniger erfreulich hingegen entwickelten sich Nestlé, L'Oréal oder LVMH, die von der schwachen Nachfrage aus China betroffen waren.

Die Dominanz einzelner Titel in den Indices, insbesondere an den US-Börsen, hat sich zu einem strukturellen Phänomen entwickelt, das bei der kontinuierlichen Weiterentwicklung der Aktienstrategie berücksichtigt wird. Dabei wurde die Anzahl der US-Aktien im Portfolio erhöht, ihre durchschnittliche Gewichtung reduziert und das Depot um Index-Fonds ergänzt. Im Zuge dessen sind Titel wie PayPal, Dollar General und Medtronic verkauft worden und Werte marktführender Unternehmen wie Caterpillar, Meta, Berkshire Hathaway, J.P. Morgan und Broadcom sind neu aufgenommen worden. Zusätzlich wurde in einen klassischen und einen gleichgewichteten S&P 500-ETF investiert. Mit diesen Anpassungen ist die Abdeckung aller relevanten Sektoren bzw. Branchen und damit auch die Diversifikation im Depot verbessert worden.

Auch im Aktienblock „Regionen divers“ wurde die Diversifikation gezielt ausgebaut. Dazu wurde ein langjährig gehaltener Asien-Fonds sowie ein Index-Fonds für japanische Aktien veräußert und die Erlöse wurden in zwei Schwellenländer-Fonds investiert, um die regionale Streuung zu erhöhen.

Die Anleihen im Depot erzielten auf Jahressicht eine Wertentwicklung von 5,5 %. Zu dem Zuwachs der Staatsanleihen von 3,6 % trug auch die Dollar-Aufwertung bei. Den Erlös einer im Juni fällig gewordenen Bundesanleihe wurde im Einklang mit einem regelbasierten Ansatz in eine neue Staatsanleihe mit acht Jahren Laufzeit investiert. Aufgrund der im Vergleich zu Bundesanleihen höheren Rendite von über 3 % entschieden wir uns dabei für eine französische Staatsanleihe.

Besonders erfreulich ist das Ergebnis der beiden Hochzinsanleihen-Investments. Der Fonds für europäische Anleihen verzeichnete einen Kursanstieg von 7,5 %, während der global ausgerichtete Fonds von zusätzlichen Investmentmöglichkeiten profitierte und sogar ein Plus 12,0 % erwirtschaftete.

Sehr stabil entwickelten sich die Sonstigen Anlagen, die einen substanzellen Anstieg von rund 16,7 % erzielten. Damit zeigten diese Investments erneut ihre große Bedeutung für das Gesamtdepot.

Die Renditekonzepte wurden allesamt planmäßig zurückgezahlt und erzielten insgesamt ein Plus von 10,0 %. Die Erlöse wurden in einen neuen Fonds mit einer systematischen Handelsstrategie investiert, die von fallenden Aktienmärkten profitiert. Zusätzlich wurden im September die beiden Hochzinsanleihen-Fonds sowie das Gold-Investment aufgestockt.

Der Versicherungsbezogene Fonds setzte seine positive Entwicklung fort und gewann mit 14,0 % beachtlich an Wert. Diese Anlage ist durch ihre geringe Korrelation zu Aktien ein wertvolles Diversifikationselement. Auch das globale Hedgefonds-Investment wuchs stabil um 8,1 %, was seine Rolle als zuverlässiger Portfolio-Baustein unterstreicht.

Einen besonders hohen Kursanstieg von 34,3 % gab es bei dem Gold-Investment. Neben der hohen Nachfrage einiger Zentralbanken, die ihre Goldbestände zur Diversifikation gegenüber dem US-Dollar aufstockten, waren auch die geopolitischen Konflikte treibende Faktoren, die Gold aufgrund des Status als Sicherheitsinvestment in dem positiven Aktienjahr deutlich steigen ließen.

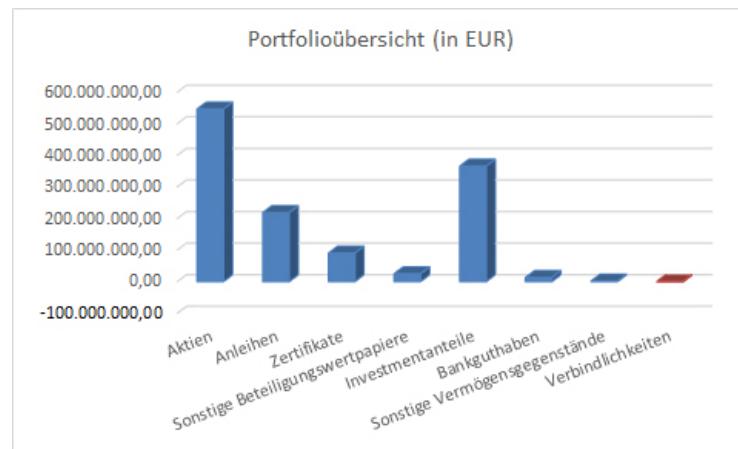
Im Geschäftsjahr war das Marktumfeld aufgrund exogener Ereignisse teilweise erneut volatil.

Die Angaben zur Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten gemäß Offenlegung finden sich unter der Überschrift „Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten“.

## Tätigkeitsbericht für den Berichtszeitraum vom 01. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024

### Portfolioübersicht

Die Struktur des Portfolios des OGAW-Sondervermögen Hartz Regehr Substanz-Fonds im Hinblick auf die Anlageziele zum Geschäftsjahresende 31. Dezember 2024:



### Portfolioübersicht (in EUR)

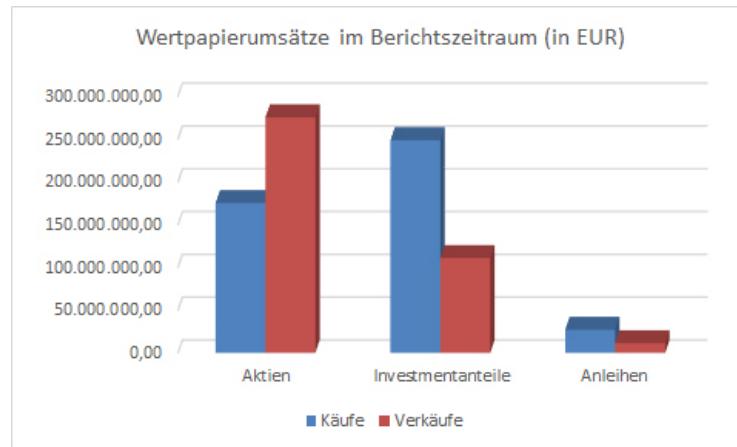
Bezeichnung	Betrag
Aktien	546.075.496,18
Anleihen	218.152.778,41
Zertifikate	89.884.270,00
Sonstige Beteiligungswertpapiere	24.432.874,67
Investmentanteile	365.371.321,27
Bankguthaben	12.492.058,18

Bezeichnung	Betrag
Sonstige Vermögensgegenstände	1.433.556,03
Verbindlichkeiten	-1.227.823,22
Fondsvermögen	1.256.614.531,52

### Übersicht über die Anlagegeschäfte

Darstellung des Transaktionsvolumens während des Berichtszeitraumes vom 01. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024:

#### Wertpapierumsätze im Berichtszeitraum



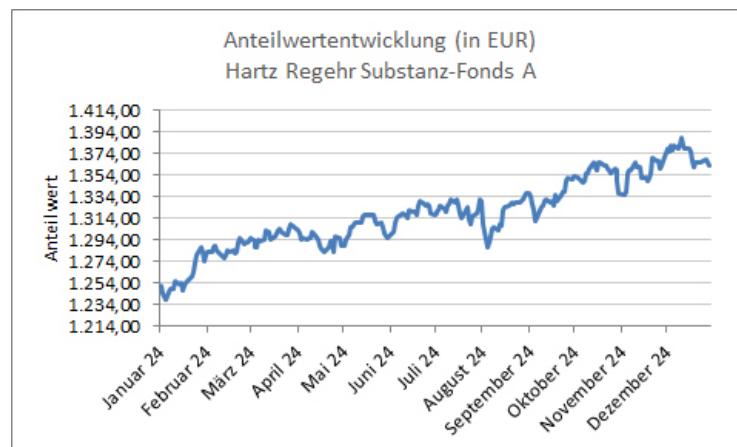
#### Wertpapierumsätze im Berichtszeitraum (in EUR)

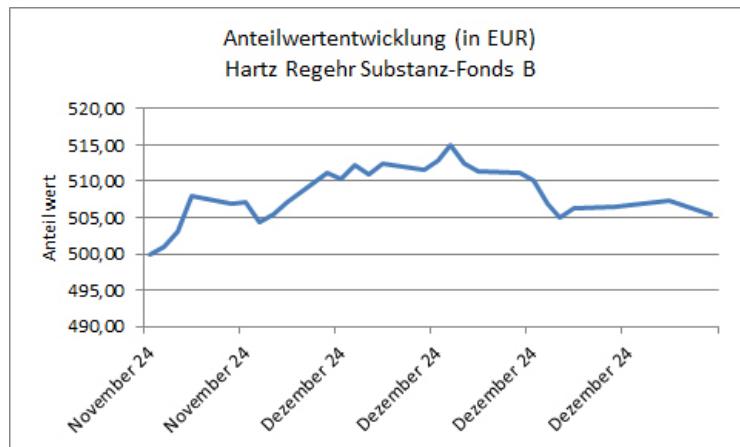
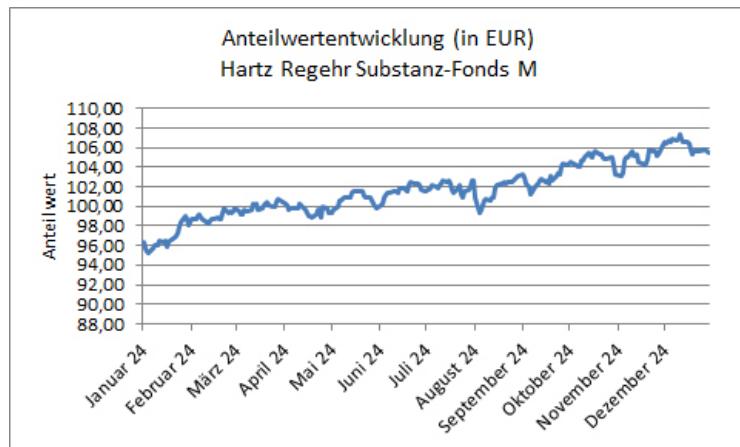
Bezeichnung	Käufe	Verkäufe
Aktien	175.044.280,72	275.147.257,41
Investmentanteile	248.534.195,30	110.848.603,80
Anleihen	26.974.742,70	11.344.744,66

### Übersicht über die Wertentwicklung

Im Berichtszeitraum vom 01. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024 war die Netto-Performance der Anteilklassen wie folgt:\*)

Hartz Regehr Substanz-Fonds A:	8,94%
Hartz Regehr Substanz-Fonds M	9,57%
Hartz Regehr Substanz-Fonds B:	1,10% (seit Auflegung am 19.11.2024)





\*) Die frühere Wertentwicklung ist keine Garantie für die künftige Entwicklung des Fonds. Die Berechnung erfolgte nach der BVI-Methode ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen oder Rücknahmeabschlägen.

### **Kommentierung des Veräußerungsergebnisses**

Für den Anleger ist immer die gesamte Wertentwicklung des Fonds relevant. Diese speist sich aus mehreren Quellen wie den aktuellen Bewertungen der Wertpapiere und derivativen Instrumente, Zinsen und Dividenden sowie dem Ergebnis der Veräußerungsgeschäfte. Veräußerungsgeschäfte erfolgen grundsätzlich aus taktischen und strategischen Überlegungen des Fondsmanagements. Dabei können Wertpapiere und Derivate auch mit Verlust veräußert werden, beispielsweise um das Portefeuille vor weiteren erwarteten Wertminderungen zu schützen oder um die Liquidität des Fonds sicherzustellen.

Durch die im Berichtszeitraum des Fonds veräußerten Positionen ergaben sich per Saldo Veräußerungsgewinne, die durch Gewinne aus Aktien und Investmentanteilen und durch Verluste aus Devisengeschäften und Anleihen entstanden.

### **Wesentliche Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum**

Die nachfolgend dargestellten Risiken sind mit einer Anlage in Investmentvermögen typischerweise verbunden. Sie können sich nachteilig auf den Nettoinventarwert, den Kapitalerhalt oder die Erträge in der angestrebten Haltedauer auswirken.

#### **Zinsänderungsrisiko**

Die Wertentwicklung des Fonds ist abhängig von der Entwicklung des Marktzinses. Zinsänderungen haben direkte Auswirkungen auf die Vorteilhaftigkeit eines verzinslichen Vermögensgegenstandes im Vergleich zu alternativen Instrumenten und somit auf die Bewertung des Vermögensgegenstandes und den Erfolg der Kapitalanlage. Zinsänderungen am Markt können gegebenenfalls dazu führen, dass keine Wertsteigerung erzielt werden kann.

#### **Zielfondsrisiken**

Der Fonds legt in Zielfonds an, um bestimmte Märkte, Regionen oder Themen abzubilden. Die Wertentwicklung einzelner Zielfonds kann hinter der Entwicklung des jeweiligen Marktes zurückbleiben.

#### **Marktrisiken**

Die Kurs- oder Marktentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den lokalen, wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

#### **Operationelle Risiken einschließlich Verwahrungsrisiken**

Fehler und Missverständnisse bei der Verwaltung und Verwahrung können die Wertentwicklung des Fonds beeinträchtigen.

#### **Währungsrisiken**

Der Fonds legt seine Mittel auch außerhalb des Euro-Raums an. Der Wert der Währungen dieser Anlagen gegenüber dem Euro kann fallen.

#### **Risiken aus dem Einsatz Derivativer Instrumente**

Derivate sind Finanztermingeschäfte, die sich auf Basiswerte wie Aktien, Anleihen, Zinsen, Indizes und Rohstoffe beziehen und von deren Wertentwicklung abhängig sind. Der Fonds darf derivative Instrumente zur Absicherung oder Wertsteigerung des Fondsvermögens einsetzen. Je nach Wertentwicklung des Basiswertes können dabei Verluste entstehen. Der Kontrahent für ein

Derivatgeschäft kann ausfallen. Gegebenenfalls erhaltene Sicherheiten reichen im Verwertungsfall möglicherweise nicht zur Deckung von Verlusten aus.

### Risiken aus Derivateeinsatz

Der Fonds darf Derivategeschäfte zu den in der "Anlagepolitik" genannten Zwecken einsetzen. Hierdurch ist eine Hebelung (Leverage) des Fondsvermögens möglich. Dadurch erhöhte Chancen gehen mit erhöhten Verlustrisiken einher. Durch eine Absicherung mittels Derivaten gegen Verluste können sich auch die Gewinnchancen des Fonds verringern.

### Liquiditätsrisiko

Für den Fonds dürfen auch Vermögensgegenstände erworben werden, die nicht zum amtlichen Markt an einer Börse zugelassen oder in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind. Auch für börsennotierte Vermögensgegenstände kann wenig Liquidität vorhanden oder in bestimmten Marktphasen eingeschränkt sein. Der Erwerb derartiger Vermögensgegenstände ist mit der Gefahr verbunden, dass es zu Problemen bei der Weiterveräußerung der Vermögensgegenstände an Dritte kommen kann, oder dass die Kurse aufgrund eines Verkäuferüberhangs sinken.

### Bonitätsrisiken

Der Fonds legt sein Vermögen vor allem in Anleihen an. Nimmt die Kreditwürdigkeit einzelner Aussteller ab oder werden diese zahlungsunfähig, so fällt der Wert der entsprechenden Anleihen.

### Kreditrisiken

Der Fonds kann einen wesentlichen Teil seines Vermögens in Staats- und Unternehmensanleihen anlegen. Deren Aussteller können zahlungsunfähig werden, wodurch die Anleihen ihren Wert ganz oder teilweise verlieren. Darüber hinaus können im Fonds befindliche Anleihen Restrukturierungsklauseln enthalten. Dadurch können Gläubiger dieser Anleihen auch gegen ihren Willen z. B. einem Verzicht auf Zinsen oder Kapital ausgesetzt sein.

### Adressausfallrisiken

Durch den Ausfall eines Austellers oder eines Vertragspartners, gegen den der Fonds Ansprüche hat, können für den Fonds Verluste entstehen.

### Risiko durch zentrale Kontrahenten

Ein zentraler Kontrahent (Central Counterparty CCP) tritt als zwischengeschaltete Institution in bestimmte Geschäfte für den Fonds ein, insbesondere in Geschäfte über derivative Finanzinstrumente. In diesem Fall wird er als Käufer gegenüber dem Verkäufer und als Verkäufer gegenüber dem Käufer tätig. Ein CCP sichert sich gegen das Risiko, dass seine Geschäftspartner die vereinbarten Leistungen nicht erbringen können, durch eine Reihe von Schutzmechanismen ab, die es ihm jederzeit ermöglichen, Verluste aus den eingegangenen Geschäften auszugleichen (z. B. durch Besicherungen). Es kann trotz dieser Schutzmechanismen nicht ausgeschlossen werden, dass ein CCP seinerseits überschuldet wird und ausfällt, wodurch auch Ansprüche der Gesellschaft für den Fonds betroffen sein können. Hierdurch können Verluste für den Fonds entstehen.

### Kursänderungsrisiko von Aktien

Aktien unterliegen erfahrungsgemäß starken Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. Diese Kursschwankungen werden insbesondere durch die Entwicklung der Gewinne des emittierenden Unternehmens sowie die Entwicklungen der Branche und der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung beeinflusst. Das Vertrauen der Marktteilnehmer in das jeweilige Unternehmen kann die Kursentwicklung ebenfalls beeinflussen. Dies gilt insbesondere bei Unternehmen, deren Aktien erst über einen kürzeren Zeitraum an der Börse oder einem anderen organisierten Markt zugelassen sind; bei diesen können bereits geringe Veränderungen von Prognosen zu starken Kursbewegungen führen. Ist bei einer Aktie der Anteil der frei handelbaren, im Besitz vieler Aktionäre befindlichen Aktien (sogenannter Streubesitz) niedrig, so können bereits kleinere Kauf- und Verkaufsaufträge eine starke Auswirkung auf den Marktpreis haben und damit zu höheren Kursschwankungen führen.

## Vermögensübersicht zum 31.12.2024

	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
Anlageschwerpunkte		
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien	1.257.842.354,74	100,10
Bundesrep. Deutschland	546.075.496,18	43,46
Finnland	111.562.800,00	8,88
Frankreich	20.445.000,00	1,63
Irland	53.990.510,00	4,30
Niederlande	13.014.989,64	1,04
Schweiz	16.797.500,00	1,34
USA	42.398.639,97	3,37
2. Anleihen	287.866.056,57	22,91
< 1 Jahr	218.152.778,41	17,36
>= 1 Jahr bis < 3 Jahre	33.690.880,00	2,68
>= 3 Jahre bis < 5 Jahre	68.949.932,48	5,49
>= 5 Jahre bis < 10 Jahre	54.447.730,26	4,33
3. Zertifikate	61.064.235,67	4,86
EUR	89.884.270,00	7,15
4. Sonstige Beteiligungswertpapiere	89.884.270,00	7,15
CHF	24.432.874,67	1,94
5. Investmentanteile	24.432.874,67	1,94
EUR	365.371.321,27	29,08
USD	339.798.950,00	27,04
6. Bankguthaben	25.572.371,27	2,04
7. Sonstige Vermögensgegenstände	12.492.058,18	0,99
II. Verbindlichkeiten	1.433.556,03	0,11
III. Fondsvermögen	-1.227.823,22	-0,10
	1.256.614.531,52	100,00

**Vermögensaufstellung zum 31.12.2024**

Gattungsbezeichnung ISIN Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2024	Verkäufe / Käufe / Zugänge / Abgänge im Berichtszeitraum			Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			EUR	EUR	EUR			
Bestandpositionen								
Börsengehandelte Wertpapiere								
Aktien								
Givaudan SA Namens-Aktien SF 10 CH0010645932	STK	5.700	300	300	CHF	3.966,000	12.439.167.40,53	98,99
Nestlé S.A. Namens-Aktien SF -,10 CH0038863350	STK	231.000	0	0	CHF	74,880	18.378.876,91	1,46
Air Liquide-SA Ét.Expl.P.G.Cl. Actions Port. EO 5,50 FR0000120073	STK	115.500	15.500	0	EUR	154,620	17.858.610,00	1,42
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	STK	81.000	0	24.000	EUR	295,900	23.967.900,00	1,91
DE0008404005								
ASML Holding N.V. Aandelen op naam EO -,09 NL0010273215	STK	25.000	0	9.000	EUR	671,900	16.797.500,00	1,34
Deutsche Post AG Namens- Aktien o.N.	STK	380.000	0	0	EUR	33,980	12.912.400,00	1,03
DE0005552004								
KONE Oyj Registered Shares Cl.B o.N.	STK	435.000	0	0	EUR	47,000	20.445.000,00	1,63
FI0009013403								
L'Oréal S.A. Actions Port. EO 0,2 FR0000120321	STK	53.000	0	0	EUR	337,400	17.882.200,00	1,42
LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE Actions Port. (C.R.) EO 0,3 FR0000121014	STK	29.000	1.000	0	EUR	629,300	18.249.700,00	1,45
Merck KGaA Inhaber-Aktien o.N.	STK	134.000	5.000	7.000	EUR	139,900	18.746.600,00	1,49
DE0006599905								
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.	STK	125.000	0	16.000	EUR	236,300	29.537.500,00	2,35
DE0007164600								
Siemens AG Namens-Aktien o.N.	STK	140.000	0	0	EUR	188,560	26.398.400,00	2,10
DE0007236101								
Accenture PLC Reg.Shares Class A DL-,0000225 IE00B4BNMY34	STK	17.000	3.000	40.000	USD	352,490	5.772.679,54	0,46
Adobe Inc. Registered Shares o.N.	STK	15.000	0	20.000	USD	445,800	6.441.886,23	0,51
US00724F1012								
Advanced Micro Devices Inc. Registered Shares DL -,01 US0079031078	STK	58.000	58.000	0	USD	122,440	6.841.211,89	0,54
Alphabet Inc. Reg. Shs Cl. A DL-,001 US02079K3059	STK	100.000	7.000	95.000	USD	191,240	18.423.004,67	1,47
Amazon.com Inc. Registered Shares DL -,01 US0231351067	STK	115.000	5.000	58.000	USD	221,300	24.516.641,78	1,95
Apple Inc. Registered Shares o.N.	STK	94.000	0	0	USD	252,200	22.837.820,91	1,82
US0378331005								
Automatic Data Processing Inc. Registered Shares DL -,10 US0530151036	STK	37.000	37.000	0	USD	292,970	10.442.550,94	0,83
Berkshire Hathaway Inc. Reg.Shares B New DL -,00333 US0846707026	STK	40.000	40.000	0	USD	452,160	17.423.438,18	1,39
Broadcom Inc. Registered Shares DL -,001 US11135F1012	STK	54.000	54.000	0	USD	235,580	12.255.016,62	0,98
Caterpillar Inc. Registered Shares DL 1 US1491231015	STK	49.000	49.000	0	USD	363,010	17.135.484,80	1,36
ConocoPhillips Registered Shares DL -,01	STK	114.000	114.000	0	USD	97,090	10.662.549,97	0,85



Gattungsbezeichnung ISIN Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2024	Verkäufe / Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum			Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			0	0	%			
1,3750 % Covestro AG Medium Term Notes v.20(30/ 30) XS2188805845	EUR	5.000	0	0	%	91,475	4.573.730,00	0,36
1,5000 % Deutsche Wohnen SE Anleihe v.2020(2020/2030) DE000A289NF1	EUR	7.000	0	0	%	91,887	6.432.055,00	0,51
0,8000 % Europäische Union EO-Med.-Term Nts 2022(25) EU000A3K4DJ5	EUR	12.000	1.000	0	%	99,173	11.900.796,00	0,95
2,0000 % Frankreich EO-OAT 2022(32) FR001400BKZ3	EUR	13.000	13.000	0	%	93,026	12.093.380,00	0,96
1,5000 % Heathrow Funding Ltd. EO-FLR MTN 2020(20/ 25.27) Cl.A XS2242979719	EUR	6.000	0	2.000	%	99,013	5.940.780,00	0,47
1,6250 % KKR Group Finance Co. V LLC EO-Notes 2019(19/ 29) Reg.S XS1998904921	EUR	6.000	0	0	%	94,503	5.670.198,00	0,45
0,2500 % Landesbank Baden- Württemberg MTN Serie 825 v.21(28) DE000LB2V7C3	EUR	8.000	0	0	%	90,858	7.268.632,00	0,58
1,2500 % Renault S.A. EO- Med.-Term Notes 2019(19/25) FR0013428414	EUR	8.000	0	0	%	98,500	7.880.000,00	0,63
0,2500 % V.F. Corp. EO-Notes 2020(20/28) XS2123970167	EUR	6.000	0	0	%	89,019	5.341.140,00	0,43
4,7500 % Volkswagen Leasing GmbH Med.Term Nts.v.23(31) XS2694874533	EUR	6.000	6.000	0	%	105,559	6.333.540,00	0,50
0,6250 % Vonovia SE Medium Term Notes v.21(21/29) DE000A3E5MH6	EUR	9.000	0	0	%	88,301	7.947.099,00	0,63
1,0000 % Wells Fargo & Co. EO-Medium-Term Notes 2016(27) XS1463043973	EUR	6.000	0	0	%	96,196	5.771.766,00	0,46
5,7500 % ZF Finance GmbH MTN v.2023(2023/2026) XS2582404724	EUR	8.000	0	0	%	101,750	8.140.000,00	0,65
1,0000 % Intl Development Association DL-Med.-Term Nts 2020(30)Reg.S XS2265262936	USD	14.000	0	0	%	81,498	10.991.493,67	0,87
Zertifikate								
Invesco Physical Markets PLC O.E. ETC Gold IE00B579F325	STK	197.000	52.000	35.000	EUR	241,960	47.666.120,00	3,79
Sonstige								
Beteiligungswertpapiere Roche Holding AG Inhaber- Genussscheine o.N. CH0012032048	STK	90.000	0	0	CHF	255,500	24.432.874,67	1,94
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								
Verzinsliche Wertpapiere 2,0000 % Canada CD-Bonds 2017(28) CA135087H235	CAD	18.000	1.000	0	EUR	97,096	50.416.521,74 11.703.013,26	4,01 0,93
0,9500 % Deutsche Bahn Finance GmbH Sub.-FLR- Nts.v.19(25/unb.) XS2010039035	EUR	9.000	0	0	%	99,013	8.911.134,00	0,71
3,3750 % Levi Strauss & Co. EO-Notes 2017(17/27) XS1602130947	EUR	5.000	0	0	%	99,479	4.973.925,00	0,40

Gattungsbezeichnung ISIN Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2024	Verkäufe / Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum			Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			0	0	%			
3,0000 % Netflix Inc. EO- Notes 2020(20/25) Reg.S XS2166217278	EUR	5.000	0	0	%	99,979	4.998.950,00	0,40
1,6250 % Nexi S.p.A. EO- Notes 2021(21/26) XS2332589972	EUR	8.000	0	0	%	97,642	7.811.360,00	0,62
2,0000 % United States of America DL-Notes 2016(26) US912828U246	USD	13.000	1.000	0	%	95,965	12.018.139,48	0,96
Zertifikate						EUR	42.218.150,00	3,36
Encore Issuances S.A. Comp 56 Part.Z 22.09.2049	STK	32.500	0	0	EUR	1.299.020	42.218.150,00	3,36
Gl.Hedgef.								
DE000A3G6PC6								
Investmentanteile						EUR	365.371.321,27	29,08
Gruppenfremde						EUR	365.371.321,27	29,08
Investmentanteile								
Aquatum Active Range	ANT	300.000	300.000	0	EUR	105,290	31.587.000,00	2,51
Inhaber-Anteile X								
DE000A3E1841								
GQG Gl.UCITS-GQG P.Em.Mkts Eq. Reg. Shs S EUR Acc. oN	ANT	1.660.000	1.660.000	0	EUR	12,890	21.397.400,00	1,70
IE00BN15GJ57								
Man Fds VI-Man High Yld Opps Reg.Shs IXX EUR Acc. oN	ANT	218.000	23.000	0	EUR	116,260	25.344.680,00	2,02
IE000JHIZB33								
Mobius SICAV-Mobius Em.Mkts	ANT	145.000	145.000	0	EUR	162,010	23.491.450,00	1,87
Fd Act.Nom.								
Ins.Rel.Per.F C EUR oN								
LU1851963212								
PIMCO:GIS-PIMCO Europ.HY Bd Fd Reg. Shs Inst. EUR Acc. o.N.	ANT	2.160.000	330.000	0	EUR	11,890	25.682.400,00	2,04
IE00BK9YL094								
SPDR S&P 500 UCITS ETF Reg.Shs USD Acc. oN	ANT	5.700.000	5.935.000	235.000	EUR	13,792	78.614.400,00	6,26
IE000XZSV718								
Twelve Cat Bond Fund Reg. Shs SI3 EUR Acc. oN	ANT	248.000	0	0	EUR	127,490	31.617.520,00	2,52
IE00BMTR6N03								
Xtr.(IE)-S+P 500 Equal Weight Registered Shares 1C USD o.N.	ANT	890.000	890.000	0	EUR	91,460	81.399.400,00	6,48
IE00BLNMYC90								
xtrackers Nikkei 225 Inhaber- Anteile 1C JPY o.N.	ANT	265.000	0	0	EUR	77,980	20.664.700,00	1,64
LU2196470426								
HFd-Bin Yuan Greater China Fd Act. Nom. DI A USD USD Acc. oN	ANT	335.000	0	0	USD	79,240	25.572.371,27	2,04
LU2200556392								
Summe Wertpapiervermögen						EUR	1.243.916.740,53	98,99
Bankguthaben, nicht verbrieft						EUR	12.492.058,18	0,99
Geldmarktinstrumente und								
Geldmarktfonds								
Bankguthaben						EUR	12.492.058,18	0,99
EUR - Guthaben bei:								
CACEIS Bank S.A., Germany Branch	EUR	12.483.394,20		%	100,000	12.483.394,20	0,99	
Guthaben in Nicht-EU/EWR- Währungen bei:								
CACEIS Bank S.A., Germany Branch	USD	8.993,64		%	100,000	8.663,98	0,00	
Sonstige						EUR	1.433.556,03	0,11
Vermögensgegenstände								
Zinsansprüche	EUR	1.273.546,40				1.273.546,40	0,10	
Dividendenansprüche	EUR	160.009,63				160.009,63	0,01	
Sonstige Verbindlichkeiten						EUR	-1.227.823,22	-0,10
Verwaltungsvergütung	EUR	-770.573,12				-770.573,12	-0,06	
Performance Fee	EUR	-422.529,39				-422.529,39	-0,03	
Verwahrstellenvergütung	EUR	-10.005,49				-10.005,49	0,00	

Gattungsbezeichnung ISIN Markt	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2024	Verkäufe		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			Käufe / Zugänge	/ Abgänge im Berichtszeitraum			
Prüfungskosten	EUR	-11.967,21				-11.967,21	0,00
Veröffentlichungskosten	EUR	-12.748,01				-12.748,01	0,00
Fondsvermögen					EUR	1.256.614.531,52	100,00 <sup>1)</sup>
Hartz Regehr Substanz-Fonds							
A							
Anteilwert					EUR	1.363,32	
Ausgabepreis					EUR	1.404,22	
Rücknahmepreis					EUR	1.363,32	
Anzahl Anteile					STK	904.408	
Hartz Regehr Substanz-Fonds							
M							
Anteilwert					EUR	105,46	
Ausgabepreis					EUR	108,62	
Rücknahmepreis					EUR	105,46	
Anzahl Anteile					STK	223.886	
Hartz Regehr Substanz-Fonds							
B							
Anteilwert					EUR	505,51	
Ausgabepreis					EUR	505,51	
Rücknahmepreis					EUR	505,51	
Anzahl Anteile					STK	11	

<sup>1)</sup> Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

### **Wertpapierkurse bzw. Marktsätze**

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

### **Devisenkurse (in Mengennotiz)**

			per 30.12.2024
Canadische Dollar CD		(CAD)	1,4934000 = 1 EUR (EUR)
Schweizer Franken SF		(CHF)	0,9411500 = 1 EUR (EUR)
US-Dollar DL		(USD)	1,0380500 = 1 EUR (EUR)

### **Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen**

#### **- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldcheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Dollar General Corp. (New)	US2566771059	STK	0	185.000	
Registered Shares DL -,875					
Medtronic PLC Registered Shares	IE00BTN1Y115	STK	0	248.000	
DL -,0001					
Novartis AG Namens-Aktien SF	CH0012005267	STK	0	240.000	
0,49					
Paycom Software Inc. Registered Shares DL -,01	US70432V1026	STK	0	112.000	
PayPal Holdings Inc. Reg. Shares	US70450Y1038	STK	0	315.000	
DL -,0001					
S&P Global Inc. Registered Shares DL 1	US78409V1044	STK	0	60.000	
Unilever PLC Registered Shares	GB00B10RZP78	STK	15.000	475.000	
LS -,031111					
Verzinsliche Wertpapiere					
0,3750 % Verizon	XS2320759538	EUR	0	6.000	
Communications Inc. EO-Notes					
2021(21/29)					
Nichtnotierte Wertpapiere <sup>*)</sup>					
Verzinsliche Wertpapiere					
3,3750 % Barclays PLC EO-FLR	XS2150054026	EUR	0	6.000	
Med.-T. Nts 2020(20/25)					

Gattungsbezeichnung 0,2000 %	ISIN DE0001104883	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000 EUR	Käufe bzw. Zugänge 0	Verkäufe bzw. Abgänge 10.000	Volumen in 1.000
Bundesrep.Deutschland					
Bundesschatzanw. v.22(24)					
2,0000 % Deutsche Lufthansa AG	XS2363244513	EUR	0	8.000	
MTN v.2021(2024/2024)					
Zertifikate					
UBS AG EXPR. Z15.09.27 S&P 500	DE000CS8DCV4	STK	0	215.000	
UBS AG Express Z16.02.28 SXXP	DE000UBS4HR2	STK	0	60.000	
Investmentanteile					
Gruppenfremde					
Investmentanteile					
HSBC MSCI AC F.E.ex JAP.UC.ETF	IE00BBQ2W338	ANT	0	685.000	
Registered Shares o.N.					
iShsII-GI.Infrastuct.U.ETF	IE00B1FZS467	ANT	25.000	660.000	
Registered Shs USD (Dist) o.N.					
iShsVII-NASDAQ 100 UCITS ETF	IE00B53SZB19	ANT	9.500	34.000	
Reg. Shares USD (Acc) o.N.					
MUF-Amundi Topix II UCITS ETF	FR0010245514	ANT	0	120.000	
Act. au Port. D-EUR o.N.					

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 40,81 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 373.639.601,50 EUR.

\*) Bei den nichtnotierten Wertpapieren können technisch bedingt auch endfällige Wertpapiere ausgewiesen werden.

### Hartz Regehr Substanz-Fonds A

#### Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

			insgesamt	je Anteil
<b>I. Erträge</b>				
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)		EUR	2.994.959,03	3,31
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		EUR	8.646.714,14	9,56
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		EUR	1.760.872,95	1,95
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		EUR	5.469.311,34	6,05
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		EUR	694.401,82	0,77
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		EUR	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		EUR	396.519,36	0,44
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und - Pensionsgeschäften		EUR	0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/ Kapitalertragsteuer		EUR	-449.243,54	-0,50
10. Abzug ausländischer Quellensteuer		EUR	-2.017.221,64	-2,23
11. Sonstige Erträge		EUR	219,51	0,00
- davon sonstige Erträge	EUR	219,51		
Summe der Erträge		EUR	17.496.532,97	19,35
<b>II. Aufwendungen</b>				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		EUR	0,00	0,00
2. Verwaltungsvergütung		EUR	-9.505.359,11	-10,51
- Verwaltungsvergütung	EUR	-9.505.359,11		
- Beratungsvergütung	EUR	0,00		
- Asset Management Gebühr	EUR	0,00		
3. Verwahrstellenvergütung		EUR	-106.236,15	-0,12
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		EUR	-26.994,70	-0,03
5. Sonstige Aufwendungen		EUR	67.833,48	0,08
- Depotgebühren	EUR	-72.797,85		
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	173.450,62		
- Sonstige Kosten	EUR	-32.819,29		
- davon Spesen	EUR	-32.790,05		
- davon Aufwendungen aus Bankkonten/	EUR	-29,24		
Leihgeschäften/WP				
Summe der Aufwendungen		EUR	-9.570.756,47	-10,58
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>		EUR	7.925.776,49	8,77
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>				
1. Realisierte Gewinne		EUR	72.499.712,29	80,16
2. Realisierte Verluste		EUR	-45.126.521,52	-49,90
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		EUR	27.373.190,77	30,26
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	35.298.967,26	39,03

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	insgesamt 45.396.073,64	je Anteil 50,19
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	22.574.107,05	24,96
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahrs	EUR	67.970.180,69	75,15
VII. Ergebnis des Geschäftsjahrs	EUR	103.269.147,95	114,18

### Entwicklung des Sondervermögens 2024

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahrs		EUR	1.134.113.373,09
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		EUR	0,00
2. Zwischenaußschüttungen		EUR	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		EUR	-4.665.174,15
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	186.015.146,20	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-190.680.320,35	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	280.614,63
5. Ergebnis des Geschäftsjahrs		EUR	103.269.147,95
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	45.396.073,64	
davon nicht realisierte Verluste	EUR	22.574.107,05	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahrs		EUR	1.232.997.961,52

### Verwendung der Erträge des Sondervermögens

#### Berechnung der Wiederanlage insgesamt und je Anteil

		insgesamt	je Anteil*)
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahrs	EUR	35.298.967,26	39,03
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Steuerabschlag für das Geschäftsjahr	EUR	0,00	0,00
II. Wiederanlage	EUR	35.298.967,26	39,03

\*) Durch Rundungen der je-Anteil-Werte bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

### Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres
2021	Stück 785.681 EUR	1.060.437.237,47 EUR	1.349,70
2022	Stück 883.448 EUR	998.464.404,21 EUR	1.130,19
2023	Stück 906.273 EUR	1.134.113.373,09 EUR	1.251,40
2024	Stück 904.408 EUR	1.232.997.961,52 EUR	1.363,32

### Hartz Regehr Substanz-Fonds M

#### Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

		insgesamt	je Anteil
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)	EUR	57.093,30	0,26
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	164.905,65	0,73
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	33.607,83	0,15
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	104.384,92	0,47
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	13.248,12	0,06
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	7.566,91	0,03
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer	EUR	-8.563,99	-0,04
10. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-38.480,09	-0,17
11. Sonstige Erträge	EUR	4,19	0,00

			EUR	insgesamt	je Anteil
<b>Summe der Erträge</b>				<b>333.766,85</b>	<b>1,49</b>
<b>II. Aufwendungen</b>					
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen			EUR	0,00	0,00
2. Verwaltungsvergütung			EUR	-44.067,19	-0,20
- Verwaltungsvergütung	EUR	-44.067,19			
- Beratungsvergütung	EUR	0,00			
- Asset Management Gebühr	EUR	0,00			
3. Verwahrstellenvergütung			EUR	-1.948,79	-0,01
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten			EUR	-490,41	0,00
5. Sonstige Aufwendungen			EUR	-4.716,02	-0,02
- Depotgebühren	EUR	-1.341,06			
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	-1.000,44			
- Sonstige Kosten	EUR	-2.374,52			
- davon Spesen	EUR	-2.374,01			
- davon Aufwendungen aus Bankkonten/	EUR	-0,51			
Leihgeschäften/WP					
Summe der Aufwendungen			EUR	-51.222,41	-0,23
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>			EUR	<b>282.544,43</b>	<b>1,26</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>					
1. Realisierte Gewinne			EUR	1.385.683,67	6,19
2. Realisierte Verluste			EUR	-862.168,37	-3,85
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften			EUR	523.515,31	2,34
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>			EUR	<b>806.059,74</b>	<b>3,60</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne			EUR	1.481.353,28	6,62
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste			EUR	-256.930,68	-1,15
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>			EUR	<b>1.224.422,60</b>	<b>5,47</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>			EUR	<b>2.030.482,34</b>	<b>9,07</b>

### Entwicklung des Sondervermögens 2024

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			EUR	20.261.483,06
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr			EUR	0,00
2. Zwischenaußschüttungen			EUR	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)			EUR	1.330.284,37
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	1.992.775,14		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-662.490,77		
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			EUR	-11.240,34
5. Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	2.030.482,34
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	1.481.353,28		
davon nicht realisierte Verluste	EUR	-256.930,68		
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			EUR	23.611.009,43

### Verwendung der Erträge des Sondervermögens

#### Berechnung der Wiederanlage insgesamt und je Anteil

			insgesamt	je Anteil*)
I. Für die Wiederanlage verfügbar				
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	806.059,74	3,60
2. Zuführung aus dem Sondervermögen		EUR	0,00	0,00
3. Steuerabschlag für das Geschäftsjahr		EUR	0,00	0,00
II. Wiederanlage		EUR	806.059,74	3,60

\*) Durch Rundungen der je-Anteil-Werte bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

### Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres
2021*)	Stück 100.577 EUR	10.325.097,58 EUR	102,66
2022	Stück 140.576 EUR	12.149.274,92 EUR	86,42
2023	Stück 210.513 EUR	20.261.483,06 EUR	96,25
2024	Stück 223.886 EUR	23.611.009,43 EUR	105,46

\*) Auflegung 01.Juli 2021

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)  
für den Zeitraum vom 19.11.2024 bis 31.12.2024**

			insgesamt	je Anteil
<b>I. Erträge</b>				
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)		EUR	0,00	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		EUR	2,80	0,25
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		EUR	1,01	0,09
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		EUR	0,96	0,09
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		EUR	0,18	0,02
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		EUR	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		EUR	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften		EUR	0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer		EUR	0,00	0,00
10. Abzug ausländischer Quellensteuer		EUR	-0,34	-0,03
11. Sonstige Erträge		EUR	0,00	0,00
Summe der Erträge		EUR	4,60	0,42
<b>II. Aufwendungen</b>				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		EUR	0,00	0,00
2. Verwaltungsvergütung		EUR	-8,11	-0,74
- Verwaltungsvergütung	EUR		-8,11	
- Beratungsvergütung	EUR		0,00	
- Asset Management Gebühr	EUR		0,00	
3. Verwahrstellenvergütung		EUR	-0,01	0,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		EUR	-0,01	0,00
5. Sonstige Aufwendungen		EUR	-0,35	-0,03
- Depotgebühren	EUR		-0,06	
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR		-0,27	
- Sonstige Kosten	EUR		-0,03	
- davon Spesen	EUR		-0,03	
Summe der Aufwendungen		EUR	-8,48	-0,77
<b>III. Ordentliches Nettoergebnis</b>		EUR	-3,88	-0,35
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>				
1. Realisierte Gewinne		EUR	126,72	11,52
2. Realisierte Verluste		EUR	-3,91	-0,36
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		EUR	122,81	11,16
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres</b>		EUR	118,93	10,81
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		EUR	134,61	12,24
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		EUR	-197,41	-17,95
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres</b>		EUR	-62,80	-5,71
<b>VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres</b>		EUR	56,13	5,10

**Entwicklung des Sondervermögens 2024**

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres		EUR	0,00
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		EUR	0,00
2. Zwischenaußschüttungen		EUR	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		EUR	5.504,27
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR		5.504,27
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR		0,00
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	0,17
5. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		EUR	56,13
davon nicht realisierte Gewinne	EUR		134,61
davon nicht realisierte Verluste	EUR		-197,41
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres		EUR	5.560,57

**Verwendung der Erträge des Sondervermögens**

**Berechnung der Wiederanlage insgesamt und je Anteil**

		insgesamt	je Anteil*)
I. Für die Wiederanlage verfügbar			

		insgesamt	je Anteil*)
1. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	118,93	10,81
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Steuerabschlag für das Rumpfgeschäftsjahr	EUR	0,00	0,00
II. Wiederanlage	EUR	118,93	10,81

\*) Durch Rundungen der je-Anteil-Werte bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

### Vergleichende Übersicht seit Auflegung

Rumpfgeschäftsjahr 2024*)	Umlaufende Anteile am Ende des Rumpfgeschäftsjahres Stück	Fondsvermögen am Ende des Rumpfgeschäftsjahres 11 EUR	Anteilwert am Ende des Rumpfgeschäftsjahres 5.560,57 EUR
*) Auflagedatum 19.11.2024			505,51

### Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

#### Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		98,99
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00
Das KAGB eröffnet Kapitalverwaltungsgesellschaften für ihre Sondervermögen erweiterte Möglichkeiten der Gestaltung von Anlage- und Risikoprofilen. Hierbei können Derivate zur Steigerung der Rendite, Verminderung des Risikos usw. eine bedeutende Rolle spielen.		
Sofern Derivate eingesetzt werden sollen, gelten u.a. Begrenzungen des Markt- und Kontrahentenrisikos.		

Der qualifizierte Ansatz gemäß DerivateV sieht die Messung des Marktrisikos des Sondervermögens und eines derivatfreien Vergleichsvermögens mit Hilfe eines anerkannten Value-at-Risk-Modells (VaR) vor. Dabei darf der Anrechnungsbetrag für das Marktrisiko des Sondervermögens zu keinem Zeitpunkt das Zweifache des potentiellen Risikobetrags für das Marktrisiko des zugehörigen Vergleichsvermögens übersteigen. Zudem sind die für das Sondervermögen im Geschäftsjahr ermittelten potenziellen Risikobeträge für das Marktpreisrisiko im Jahresbericht zu veröffentlichen. Dabei sind mindestens der kleinste, der größte und der durchschnittliche potenzielle Risikobetrag anzugeben. Die für das Sondervermögen im Geschäftsjahr ermittelten potenziellen Risikobeträge für das Marktpreisrisiko ergeben sich wie folgt:

#### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag	0,00	%
größter potenzieller Risikobetrag	4,99	%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	3,79	%
Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Hebelwirkung durch Derivategeschäfte:	0,98	

#### Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

JPM GBI US ALL MATS.(U\$)-RI-USD	40,00	%
MSCI World (USD, TR Net)	60,00	%
Zur Risikomessung wird eine Moderne Historische Simulation (gegebenenfalls ergänzt um Monte Carlo-Simulation bei nicht linearen Risiken) verwendet, welches die Marktpreisrisiken auf einem einseitigen Prognoseintervall mit einem Wahrscheinlichkeitsniveau in Höhe von 99 Prozent und einer Haltedauer von 10 Tagen bei einer dynamisch gewichteten, historischen Zeitreihe von 3 Jahren ermittelt.		
Diese Werte sind vergangenheitsorientiert und beziehen sich auf den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024		

#### Sonstige Angaben

### Hartz Regehr Substanz-Fonds A

Anteilwert	EUR	1.363,32
Ausgabepreis	EUR	1.404,22
Rücknahmepreis	EUR	1.363,32
Anzahl Anteile	STK	904.408

### Hartz Regehr Substanz-Fonds M

Anteilwert	EUR	105,46
Ausgabepreis	EUR	108,62
Rücknahmepreis	EUR	105,46
Anzahl Anteile	STK	223.886

### Hartz Regehr Substanz-Fonds B

Anteilwert	EUR	505,51
Ausgabepreis	EUR	505,51
Rücknahmepreis	EUR	505,51
Anzahl Anteile	STK	11

#### Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

#### Bewertung

Gemäß den Vorschriften der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und Bewertungsverordnung (KARBV) aktualisiert ODDO BHF Asset Management GmbH (ODDO BHF AM GmbH) als Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG) die im Hause verwendeten Bewertungspreise aller gehaltenen Instrumente durch geeignete Prozesse auf täglicher Basis.

Die Pflege der Bewertungspreise erfolgt handelsunabhängig.

Um der Vielfältigkeit der unterschiedlichen Instrumente Rechnung zu tragen, werden die genutzten Verfahren in einem Pricing Committee in regelmäßigen Abständen vorgestellt, überprüft und ggf. adjustiert. Das Pricing Committee hat die folgenden Aufgaben und Ziele:

## **Aufgaben**

- Festlegung der Bewertungsprozesse sowie der Kursquellen der einzelnen Assetklassen
- Regelmäßige Überprüfung der festgelegten Bewertungs-/ Überwachungsprozesse (z.B. bei fehlenden Preisen (Missing Prices), wesentlichen Kurssprüngen (Price Movements), über längere Zeit unveränderten Kursen (Stale Prices)) sowie der präferierten Kursquellen
- Entscheidung über das Vorgehen bei vom Standardprozess abweichenden Bewertungen
- Entscheidung über Bewertungsverfahren bei Sonderfällen (z.B. illiquide Wertpapiere)

## **Ziele**

- Kommunikation der bestehenden Prozesse zur Ermittlung der Bewertungspreise an die beteiligten Bereiche
- Fortlaufende Optimierung der Prozesse zur Ermittlung der Bewertungspreise

Bei Einrichtung wird jedes Instrument gemäß seinen Ausstattungsmerkmalen einem Prozess für die Kursversorgung zugeordnet. Dieser beinhaltet die Festlegung des Datenlieferanten, des Aktualisierungintervalls, die Auswahl der Preisquellen sowie das generelle Vorgehen.

Neben automatisierten Schnittstellenbelieferungen über Bloomberg und Reuters werden auch andere geeignete Kurs- und Bewertungsquellen zur Bewertung von Instrumenten herangezogen. Dies erfolgt in Fällen, bei denen über die Standardkursquellen keine adäquaten Bewertungen verfügbar sind. Zusätzlich kann auf Bewertungen von Arrangeuren (z.B. bei Asset Backed Securities) zurückgegriffen werden.

Um fortlaufend eine hochwertige Kursversorgung zu gewährleisten, wurden standardisierte Prüfroutinen zur Qualitätssicherung implementiert.

Die Bewertungen der einzelnen Vermögensgegenstände stellen sich wie folgt dar:

## **An einer Börse zugelassene/in organisiertem Markt gehandelte Vermögensgegenstände**

Vermögensgegenstände, die zum Handel an Börsen zugelassen sind oder in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, sowie Bezugsrechte werden zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet, sofern nachfolgend nicht anders angegeben.

## **Nicht an Börsen notierte oder organisierten Märkten gehandelte Vermögensgegenstände oder Vermögensgegenstände ohne handelbaren Kurs**

Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist, sofern nachfolgend nicht anders angegeben. Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

## **Nichtnotierte Schuldverschreibungen und Schuldscheindarlehen**

Für die Bewertung von Schuldverschreibungen, die nicht zum Handel an der Börse zugelassen oder in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind (z.B. nicht notierte Anleihen, Commercial Papers und Einlagenzertifikate), und für die Bewertung von Schuldscheindarlehen werden die für vergleichbare Schuldverschreibungen und Schuldscheindarlehen vereinbarten Preise und gegebenenfalls die Kurswerte von Anleihen vergleichbarer Aussteller mit entsprechender Laufzeit und Verzinsung, erforderlichenfalls mit einem Abschlag zum Ausgleich der geringeren Veräußerbarkeit, herangezogen.

## **Geldmarktinstrumente**

Bei Geldmarktinstrumenten kann die KVG die Anteilpreisberechnung unter Hinzurechnung künftiger Zinsen und Zinsbestandteile bis einschließlich des Kalendertages vor dem Valutatag vornehmen. Dabei sind die auf der Ertragsseite zu erfassenden Zinsabgrenzungen je Anlage zu berücksichtigen. Für die Aufwandsseite können alle noch nicht fälligen Leistungen der KVG, wie Verwaltungsvergütungen, Verwahrstellengebühren, Prüfungskosten, Kosten der Veröffentlichung etc., einbezogen werden, die den Anteilpreis beeinflussen.

Bei den im Fonds befindlichen Geldmarktinstrumenten können Zinsen und zinsähnliche Erträge sowie Aufwendungen (z.B. Verwaltungsvergütung, Verwahrstellenvergütung, Prüfungskosten, Kosten der Veröffentlichung etc.) bis einschließlich des Tages vor dem Valutatag berücksichtigt werden.

## **Optionsrechte und Terminkontrakte**

Die zu einem Fonds gehörenden Optionsrechte und die Verbindlichkeiten aus einem Dritten eingeräumten Optionsrechten, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, werden zu dem jeweils letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

Das gleiche gilt für Forderungen und Verbindlichkeiten aus für Rechnung des Fonds verkauften Terminkontrakten. Die zu Lasten des Fonds geleisteten Einstellungen werden unter Einbeziehung der am Börsentag festgestellten Bewertungsgewinne und Bewertungsverluste zum Wert des Fonds hinzugerechnet.

## **Bankguthaben, Festgelder, Investmentanteile und Darlehen**

Bankguthaben werden grundsätzlich zu ihrem Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen bewertet.

Festgelder werden zum Verkehrswert bewertet, sofern das Festgeld jederzeit kündbar ist und die Rückzahlung bei der Kündigung nicht zum Nennwert zuzüglich Zinsen erfolgt.

Investmentanteile werden grundsätzlich mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Stehen diese Werte nicht zur Verfügung, werden Investmentanteile zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Für die Rückerstattungsansprüche aus Darlehensgeschäften ist der jeweilige Kurswert der als Darlehen übertragenen Vermögensgegenstände maßgebend.

#### **Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände**

Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände werden zum 17:00 Uhr-Fixing des Bewertungstages der World Market Rates (Quelle: Datastream) umgerechnet.

#### **Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote**

### **Hartz Regehr Substanz-Fonds A**

#### **Gesamtkostenquote**

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für den abgelaufenen Berichtszeitraum beträgt 0,77 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Berichtszeitraum getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes 0,03 %

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen EUR 0,00

**Hinweis gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)**

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung. Ein wesentlicher Teil der Verwaltungsvergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet. Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen von den an die Verwahrstelle und an Dritte aus dem Sondervermögen geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen zu. Sie hat im Zusammenhang mit Handelsgeschäften für das Sondervermögen keine geldwerten Vorteile von Handelspartnern erhalten.

Ausgabeauf- und Rücknahmearabschläge, die dem Sondervermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden EUR 0,00

### **Hartz Regehr Substanz-Fonds M**

#### **Gesamtkostenquote**

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für den abgelaufenen Berichtszeitraum beträgt 0,23 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Berichtszeitraum getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Eine erfolgsabhängige Vergütung ist im gleichen Zeitraum nicht angefallen.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen EUR 0,00

**Hinweis gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)**

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung. Ein wesentlicher Teil der Verwaltungsvergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet. Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen von den an die Verwahrstelle und an Dritte aus dem Sondervermögen geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen zu. Sie hat im Zusammenhang mit Handelsgeschäften für das Sondervermögen keine geldwerten Vorteile von Handelspartnern erhalten.

Ausgabeauf- und Rücknahmearabschläge, die dem Sondervermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden EUR 0,00

### **Hartz Regehr Substanz-Fonds B**

#### **Gesamtkostenquote**

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für den abgelaufenen Berichtszeitraum beträgt 0,96 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Berichtszeitraum getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes 0,32 %

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen EUR 0,00

**Hinweis gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)**

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung. Ein wesentlicher Teil der Verwaltungsvergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet. Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen von den an die Verwahrstelle und an Dritte aus dem Sondervermögen geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen zu. Sie hat im Zusammenhang mit Handelsgeschäften für das Sondervermögen keine geldwerten Vorteile von Handelspartnern erhalten.

Ausgabeauf- und Rücknahmearabschläge, die dem Sondervermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden EUR 0,00

#### **Verwaltungsvergütungssätze für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile**

	Identifikation	Verwaltungsvergütungssatz p.a. in %
Investmentanteile		
Gruppenfremde Investmentanteile		
Quantum Active Range Inhaber-Anteile X	DE000A3E1841	0,100
GQG GI.UCITS-GQG P.Em.Mkts Eq. Reg. Shs S EUR Acc. oN	IE00BN15GJ57	0,750

		Verwaltungsvergütungssatz p.a. in %
Investmentanteile	Identifikation	
HFd-Bin Yuan Greater China Fd Act. Nom. DI A USD USD Acc. o.N	LU2200556392	0,500
Man Fds VI-Man High Yld Opps Reg.Shs IXX EUR Acc. oN	IE000JHIZB33	0,460
Mobius SICAV-Mobius Em.Mkts Fd Act.Nom.Ins.Rel.Per.F C EUR oN	LU1851963212	0,450
PIMCO:GIS-PIMCO Europ.HY Bd Fd Reg. Shs Inst. EUR Acc. o.N.	IE00BK9YL094	0,550
SPDR S&P 500 UCITS ETF Reg.Shs USD Acc. oN	IE000XZSV718	0,030
Twelve Cat Bond Fund Reg. Shs SI3 EUR Acc. oN	IE00BMT6N03	0,500
Xtr.(IE)-S+P 500 Equal Weight Registered Shares 1C USD o.N.	IE00BLNMYC90	0,100
xtrackers Nikkei 225 Inhaber-Anteile 1C JPY o.N.	LU2196470426	0,010
Während des Berichtszeitraumes gehaltene Bestände in Investmentanteilen, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:		
Gruppenfremde Investmentanteile		
HSBC MSCI AC F.E.ex JAP.UC.ETF Registered Shares o.N.	IE00BBQ2W338	0,450
iShsII-GI.Infrasctruct.U.ETF Registered Shs USD (Dist) o.N.	IE00B1FZS467	0,650
iShsVII-NASDAQ 100 UCITS ETF Reg. Shares USD (Acc) o.N.	IE00B53SZB19	0,330
MUF-Amundi Topix II UCITS ETF Act. au Port. D-EUR o.N.	FR0010245514	0,450

### **Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen**

## **Hartz Regehr Substanz-Fonds A**

### **Sonstige Erträge:**

Keine wesentlichen sonstigen Erträge.

### **Sonstige Aufwendungen:**

Die wesentlichen sonstigen Aufwendungen werden in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesen.

## **Hartz Regehr Substanz-Fonds M**

### **Sonstige Erträge:**

Keine wesentlichen sonstigen Erträge.

### **Sonstige Aufwendungen:**

Die wesentlichen sonstigen Aufwendungen werden in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesen.

## **Hartz Regehr Substanz-Fonds B**

### **Sonstige Erträge:**

Keine wesentlichen sonstigen Erträge.

### **Sonstige Aufwendungen:**

Die wesentlichen sonstigen Aufwendungen werden in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesen.

### **Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)**

Transaktionskosten	EUR	97.805,26
Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.		

### **Angaben zur Mitarbeitervergütung**

Gesamtsumme der im Zeitraum vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023 gezahlten Mitarbeitervergütung:	TEUR	26.788
Feste Vergütung inklusive zusätzliche Sachkosten:	TEUR	21.270
Variable Vergütung:	TEUR	5.670
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	TEUR	
Zahl der MA der KVG im Durchschnitt:		170
Höhe des gezahlten Carried Interest:	TEUR	
Gesamtsumme der im Zeitraum vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023 gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen:	TEUR	10.422
davon Geschäftsleiter:	TEUR	689
davon andere Führungskräfte:	TEUR	
davon andere Risikoträger:	TEUR	2.822
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktion:	TEUR	292
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe:	TEUR	6.619

Als Grundlage für die Berechnung der Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten MA-vergütung diente der Jahresabschluss der KVG. Berücksichtigt wurden auch zusätzliche Sachzuwendungen (z.B. PKW und Jobrad Kosten, Miete Garage) gemäß Kontenplan.

Beschreibung, wie die Vergütungen und gegebenenfalls sonstige Zuwendungen berechnet wurden:

- Die Vergütung eines Mitarbeiters der Gesellschaft orientiert sich an seiner Funktion, deren Komplexität und den damit verbundenen Aufgaben sowie der für diese Funktion am Markt üblichen Vergütung. Im Verhältnis zur variablen Vergütung wird die fixe Vergütung für jeden Mitarbeiter so bemessen, dass in Bezug auf die Zahlung einer variablen Vergütung zu jeder Zeit vollständige Flexibilität herrscht, einschließlich der Möglichkeit des vollständigen Verzichts auf die Zahlung einer variablen Vergütung. Variable Vergütung wird u.a. in Abhängigkeit von der Art der einzelnen Geschäftsbereiche konzipiert. Kein in einer Kontrollfunktion (z.B. in den Bereichen Investment Controlling oder Compliance) tätiger Mitarbeiter erhält eine Vergütung, die an die Ergebnisse der von ihm betreuten oder kontrollierten Geschäftsbereiche gekoppelt ist.

- In den Kreis der Identifizierten Mitarbeiter wurden neben der Geschäftsführung alle Bereichsleiter innerhalb des Geschäftsbereichs Investment Management, die direkt an den CEO der Gesellschaft berichten sowie Mitarbeiter der zweiten Berichtsebene unterhalb des CEO, die Entscheidungsbefugnisse bezüglich Musterportfolien oder Asset Allocation haben, aufgenommen. Der Leiter Investment Controlling und der Compliance Officer der Gesellschaft wurden als zentrale Mitarbeiter definiert, die für unabhängige Kontrollfunktionen verantwortlich sind, welche unmittelbaren Einfluss auf das Sondervermögen haben. Mitarbeiter mit vergleichbarer Gesamtvergütung werden jährlich ermittelt und entsprechend berücksichtigt.

- Die Gewährung von variabler Vergütung erfolgt im Rahmen der Vergütungsrichtlinie für den Standort Düsseldorf vollständig diskretionär durch die Gesellschaft. Sie enthält nach Maßgabe der Vergütungsrichtlinie ein oder mehrere der nachfolgenden Bausteine: langfristige Anreize in Form zurückgestellter Zahlungen ggf. mit Performancekomponente, Mitarbeiterbeteiligungen oder Barkomponenten.

- Für den Standort Frankfurt existiert eine Betriebsvereinbarung zur variablen Vergütung, die zur Anwendung kommt. Diese stellt ebenfalls sicher, dass schädliche Anreize mit Auswirkungen auf die Gesellschaft bzw. die Investmentvermögen vermieden werden.

#### **Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik:**

Der Schwellenwert wurde auf 200.000 EUR angehoben.

#### **Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik:**

Es hat keine Änderungen zur Vergütungspolitik gegeben.

#### **Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall**

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

#### **Hartz Regehr GmbH**

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlte Mitarbeitervergütung	in TEUR	7.764,00
davon feste Vergütung*)	in TEUR	5.247,00
davon variable Vergütung	in TEUR	2.517,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	in TEUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		29

\* die feste Vergütung enthält zusätzliche Sachkosten (die nicht unter Personalkosten verbucht werden, aber laut Wirtschaftsprüfer dennoch ausgewiesen werden sollen) /the fixed remuneration includes additional material costs (which are not recognised under personnel costs, but should nevertheless be recognised according to the auditor)

#### **Umgang mit Interessenkonflikten**

Die ODDO BHF Asset Management GmbH, eine hundertprozentige, indirekte Tochtergesellschaft der ODDO BHF SCA, setzt ihre eigene Stimmrechts- und Mitwirkungspolitik unabhängig gemäß den geltenden Vorschriften um. Dies gilt auch im Verhältnis zur Konzernschwestergesellschaft ODDO BHF Asset Management SAS bzw. zur Tochtergesellschaft ODDO BHF Asset Management Lux.

Ziel der ODDO BHF Asset Management GmbH ist es, etwaige Interessenkonflikte bereits im Vorfeld zu erkennen und so weit wie möglich zu vermeiden. Dafür hat die ODDO BHF Asset Management GmbH etablierte Prozesse zur Identifizierung, Meldung und den Umgang mit Interessenkonflikten eingerichtet (Umgang mit Interessenkonflikten Politik). Überprüft wird dabei auch die Angemessenheit der eingeführten Maßnahmen zur Vermeidung von negativen Auswirkungen aus den identifizierten Interessenkonflikten auf die Fondsanleger.

Im Hinblick auf Mitwirkung und Stimmrechtsausübung können insbesondere Interessenkonflikte auftreten, wenn:

- ein Fondsmanager von ODDO BHF Asset Management GmbH oder ein Mitglied der Geschäftsführung oder des Managements von ODDO BHF Asset Management GmbH ein Verwaltungsratsmitglied einer börsennotierten Portfoliogesellschaft ist, die von ODDO BHF Asset Management GmbH gehalten wird;
- die Unabhängigkeit der ODDO BHF Asset Management GmbH in Bezug auf die anderen Aktivitäten der ODDO BHF-Gruppe nicht gewährleistet ist;
- die ODDO BHF Asset Management GmbH oder eine Konzerngesellschaft erhebliche Geschäftsbeziehungen zur Portfoliogesellschaft unterhält.

Es wurde ein Ausschuss eingerichtet, der sich mit Interessenkonflikten befasst, wenn diese auftreten. Er wird vom Chief Compliance Officer der ODDO BHF Asset Management Gruppe geleitet und umfasst den Chief Investment Officer und den Compliance Officer der ODDO BHF Asset Management GmbH. Die Entscheidungen werden der Geschäftsführung von ODDO BHF Asset Management GmbH mitgeteilt.

Die Gesellschaft bedient sich keiner Stimmrechtsberater.

#### **Hartz Regehr Substanz-Fonds**

##### **Anteilklassenmerkmale im Überblick**

Anteilkategorie	Mindestanlagesumme in Währung	Ausgabeaufschlag derzeit (Angabe in %) *)		Verwaltungsvergütung derzeit (Angabe in % p.a.)*)	Ertragsverwendung	Währung
Hartz Regehr Substanz-Fonds A	10 Mio. Euro einmalig, dies gilt nicht für Folgeinvestitionen	3,00		0,840	Thesaurierer	EUR
Hartz Regehr Substanz-Fonds M	2.500 einmalig bzw. 50 Euro monatlich	3,00		0,290	Thesaurierer	EUR
Hartz Regehr Substanz-Fonds B	500 einmalig bzw. 50 Euro monatlich	3,00		0,990	Thesaurierer	EUR

\*) Die maximale Gebühr kann dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

### **VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS**

An die ODDO BHF Asset Management GmbH, Düsseldorf

#### **Prüfungsurteil**

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens Hartz Regehr Substanz-Fonds - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigeigte Jahresbericht nach § 7 KARBV aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

#### **Grundlage für das Prüfungsurteil**

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV" unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der ODDO BHF Asset Management GmbH (im Folgenden die "Kapitalverwaltungsgesellschaft") unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

#### **Sonstige Informationen**

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind für die sonstigen Informationen verantwortlich.

Die sonstigen Informationen umfassen die Publikation "Jahresbericht" - ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen -, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder

- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

#### **Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV**

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

#### **Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV**

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken,

Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungs nachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungs nachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

**Düsseldorf, den 9. April 2025**

**PricewaterhouseCoopers GmbH**  
**Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**  
**Andre Hüting, Wirtschaftsprüfer**  
**ppa. Markus Peters, Wirtschaftsprüfer**

### **Sonstige Information**

#### **Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 - Ausweis nach Abschnitt A**

Im Berichtszeitraum lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps gemäß der oben genannten rechtlichen Bestimmung vor.

#### **Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten**

Eine nachhaltige Investition ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder soziale Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

**Name des Produkts:**  
Hartz Regehr Substanz-Fonds

**Unternehmenskennung (LEI-Code):**  
529900U8OA066BGUAH08

### **Ökologische und/oder soziale Merkmale**

#### **Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?**

Ja

Nein

Es wurden damit nachhaltige

Es wurden damit ökologische/soziale

Die EU-Taxonomie ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: \_\_ %

- in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: \_\_ %

Merkmale beworben und

- obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 0,00 % an nachhaltigen Investitionen
- mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
  - mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
  - mit einem sozialen Ziel
  - Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt.



### Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Mit Nachhaltigkeitsindikatoren wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Der Fonds hat seine ökologischen und sozialen Merkmale während der Berichtsperiode durch die untenstehenden Aktionen erfüllt. Hierbei wurden bei allen direkten und indirekten Investitionsentscheidungen die folgenden Ausschlusskriterien eingehalten.:

- Kohle (Förderung, Verarbeitung, konventionelle Energieerzeugung) - maximaler Umsatzanteil 30%,
- Militärische Ausrüstung und Dienstleistungen (Waffen- und Abwehrsysteme, Fahrzeuge, Ausstattung, Dienste) - maximaler Umsatzanteil 25%
- Geächtete Waffen wie Streubomben und Antipersonenminen oder chemische Waffen im Sinne des Pariser Chemiewaffenübereinkommens maximaler Umsatzanteil 0%
- Tabak (Anbau, Herstellung von Tabakprodukten) - maximaler Umsatzanteil 0%).

Darüber hinaus wurde ein aktiver Dialog mit denjenigen Unternehmen angestrebt, die gravierende Nachhaltigkeitsrisiken in ihren Geschäftsmodellen aufweisen.

Bei der Ausübung von Stimmrechten wurde die Stimmrechtspolitik der KVG umgesetzt.

#### Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

		30/12/2024
	Fonds	Anteil analysierter Titel in %
MSCI ESG Rating (CCC bis AAA) *	A	82,9
MSCI ESG Quality Score (/10)	6,8	82,9
Gewichtetes durchschnittliches E Ranking (/10)	6,4	82,9
Gewichtetes durchschnittliches S Ranking (/10)	5,4	82,9
Gewichtetes durchschnittliches G Ranking (/10)	5,8	82,9
Gewichtete durchschnittl. CO2-Intensität (t CO2 / Mio. € Umsatz)	124,7	83,7
Nachhaltige Anlagen nach Art. 2 Nr. 17 SFDR (%)	0,0	0,0
Taxonomiekonforme Investitionen (%)	0,0	0,0
Nutzung fossiler Brennstoffe (%) **	4,9	74,7
Einsatz von CO2-freien Lösungen („grüner Anteil“) (%) ***	24,8	79,5

\* CCC ist das niedrigste Rating und AAA ist das höchste Rating

\*\* Summe der Gewichte der Unternehmen im Portfolio, deren Umsatz zum Teil durch den Einsatz fossiler Brennstoffe erzielt wird

\*\*\* Summe der Gewichte der Unternehmen im Portfolio, deren Umsatz zum Teil durch den Einsatz CO2-freier Lösungen erzielt wird (erneuerbare Energien, nachhaltige Mobilität, usw.)

● ... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

		29/12/2023
	Fonds	Anteil analysierter Titel in %
MSCI ESG Rating (CCC bis AAA) *	A	88,7
MSCI ESG Quality Score (/10)	7,0	88,7
Gewichtetes durchschnittliches E Ranking (/10)	6,8	88,7
Gewichtetes durchschnittliches S Ranking (/10)	5,3	88,7
Gewichtetes durchschnittliches G Ranking (/10)	5,7	88,7
Gewichtete durchschnittl. CO2-Intensität (t CO2 / Mio. € Umsatz)	89,7	87,8
Nachhaltige Anlagen nach Art. 2 Nr. 17 SFDR (%)	0,0	0,0
Taxonomiekonforme Investitionen (%)	0,0	0,0
Nutzung fossiler Brennstoffe (%) **	1,0	11,2
Einsatz von CO2-freien Lösungen („grüner Anteil“) (%) ***	19,0	27,7

\* CCC ist das niedrigste Rating und AAA ist das höchste Rating

\*\* Summe der Gewichte der Unternehmen im Portfolio, deren Umsatz zum Teil durch den Einsatz fossiler Brennstoffe erzielt wird

\*\*\* Summe der Gewichte der Unternehmen im Portfolio, deren Umsatz zum Teil durch den Einsatz CO2-freier Lösungen erzielt wird (erneuerbare Energien, nachhaltige Mobilität, usw.)

● Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigten wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Es wurden keine nachhaltigen Investitionen getätigten.

Bei den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

● Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigten wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Es wurden keine nachhaltigen Investitionen getätigten.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Nicht zutreffend.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Es wurden keine nachhaltigen Investitionen getätigten.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigelegt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für

ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Nicht zutreffend.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die der größte Anteil der im Bezugszeitraum getätigten Investitionen des Finanzprodukts entfiel:

01.01.2024 - 31.12.2024

Größte Investitionen	Sektor	Vermögens-Werte*	Land
Invesco Physical Gold Etc	Zertifikat	3,3 %	Irland
Encore Acquisition Co. 0% 09/2049	Renten - Energie	3,3 %	Luxemburg
Twelve Cat Bnd Fd-Si3 Eur	Fonds	2,4 %	Irland
Spdr S&P 500 Ucits Etf Acc	Zertifikat	2,3 %	Irland
X S&P 500 Equal Weight	Zertifikat	2,3 %	Irland
Amazon.Com Inc	Aktie - Zyklische Konsumgüter	2,3 %	Vereinigte Staaten
Quantum Active Range-X	Fonds	2,2 %	Deutschland
Sap Se	Aktie - Informationstechnologie	2,1 %	Deutschland
Givaudan-Reg	Aktie - Materialien	2,1 %	Schweiz
Siemens AG-Reg	Aktie - Industrieunternehmen	2,0 %	Deutschland
Alphabet Inc-CI A	Aktie - Kommunikationsdienste	2,0 %	Vereinigte Staaten
Procter & Gamble Co/The	Aktie - Verbrauchsgüter	1,9 %	Vereinigte Staaten
Roche Holding AG-Genusschein	Aktie - Gesundheitswesen	1,9 %	Schweiz
Ishares Nasdaq 100 Usd Acc	Zertifikat	1,9 %	Irland
Hereford-Bin Yuan Grc-Di A U	Fonds	1,9 %	Luxemburg

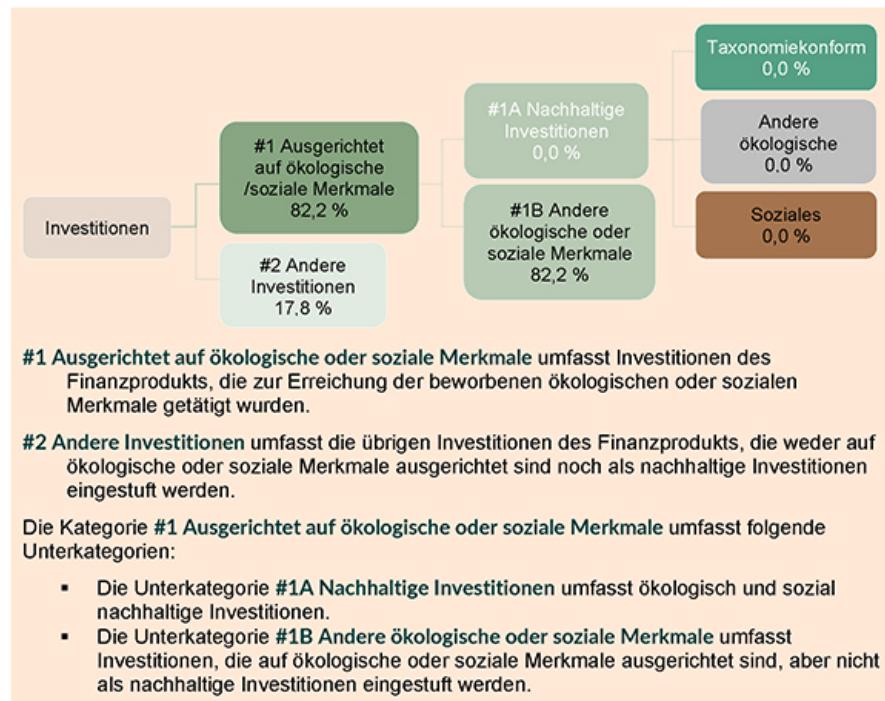
\*Berechnungsmethode bezogen auf den Durchschnitt von 4 Beständen im Geschäftsjahr des Fonds.



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Die Vermögensallokation gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.



Die anderen Investitionen bestehen aus 0,9 % Kasseninstrumente und 16,9 % Instrumente ohne ESG-Rating.

#### ● *In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?*

Die Investitionen wurden in den nachfolgend genannten Sektoren getätigt:

Sektoren	Vermögenswerte zum 31/12/2024
Aktie - Informationstechnologie	11,3 %
Aktie - Industrieunternehmen	6,9 %
Aktie - Gesundheitswesen	5,6 %
Aktie - Finanzbereich	5,1 %
Aktie - Verbrauchsgüter	4,2 %
Aktie - Zyklische Konsumgüter	4,0 %
Aktie - Materialien	3,9 %
Aktie - Kommunikationsdienste	2,3 %
Aktie - Energie	0,8 %
Aktie - Versorger	0,6 %
Aktie - Immobilien	0,5 %
Renten - Treasuries	5,7 %
Renten - Energie	3,4 %
Renten - Zyklische Konsumgüter	2,6 %
Renten - Bankwesen	2,3 %
Renten - Finanzwesen Sonstige	1,6 %
Renten - Supranational	1,0 %
Renten - Grundstoffindustrie	0,8 %
Renten - Versorger	0,7 %
Renten - Technologie	0,6 %
Renten - Lokale Behörden	0,6 %
Renten - Transport	0,5 %

Renten - Immobilien	0,5 %
Renten - Kommunikation	0,4 %
Renten - Nichtzyklische Konsumgüter	0,3 %
Barmittel	0,9 %
Zertifikate	18,2 %
Fonds	14,7 %

Das Gewicht der Investitionen in Unternehmen, die Einkünfte aus der Exploration, dem Abbau, der Förderung, der Herstellung, der Verarbeitung, der Lagerung, der Raffination oder dem Vertrieb, einschließlich Transport, Lagerung und Handel von fossilen Brennstoffen erzielen, beträgt 4,9%.



#### Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

- **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert<sup>1</sup>?**



Ja:

In fossiles Gas

In Kernenergie



Nein

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für fossiles Gas die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für Kernenergie beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

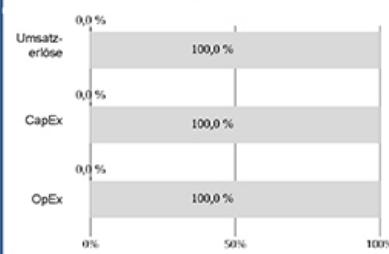
-Umsatzerlöse, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

-Investitionsausgaben (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen

-Betriebsausgaben (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

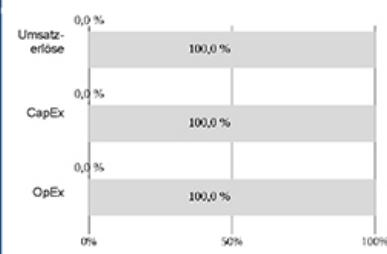
Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen\* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

##### 1. Taxonomie-Konformität der Investitionen einschließlich Staatsanleihen \*



- Taxonomiekonform: Fossiles Gas
- Taxonomiekonform: Kernenergie
- Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)
- Nicht taxonomiekonform

##### 2. Taxonomie-Konformität der Investitionen ohne Staatsanleihen \*



- Taxonomiekonform: Fossiles Gas
- Taxonomiekonform: Kernenergie
- Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)
- Nicht taxonomiekonform

Diese Grafik gibt 94,3 % der Gesamtinvestition wieder.

<sup>1</sup> Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

**Ermöglichte Tätigkeiten**  
wirken unmittelbar  
ermöglicht darauf hin,  
dass andere Tätigkeiten  
einen wesentlichen Beitrag  
zu den Umweltzielen  
leisten.

**Übergangstätigkeiten** sind  
Tätigkeiten, für die es noch  
keine CO2-armen  
Alternativen gibt und die  
unter anderem  
Treibhausgas-  
emissionswerte aufweisen,  
die den besten Leistungen  
entsprechen.

- **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichte Tätigkeiten geflossen sind?**

Es wurde kein Mindestanteil verfolgt.

- **Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**

Die Angaben können der 1. Tabelle „Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?“ auf Seite 3 entnommen werden.

 Sind nachhaltige  
Investitionen mit einem  
Umweltziel, die die  
Kriterien für ökologisch  
nachhaltige  
Wirtschaftstätigkeiten  
gemäß der Verordnung  
(EU)2020/852 nicht  
berücksichtigen.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-taxonomiekonformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Es wurden keine nachhaltigen Investitionen angestrebt.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Es wurden keine nachhaltigen Investitionen angestrebt.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Im Rahmen der Anlagestrategie wurden zum Zweck der Risikodiversifikation „Andere Investitionen“ berücksichtigt, die keine sozialen und / oder ökologischen Merkmale beworben haben. Hierunter fielen unter anderem Zertifikate, Rohstoff- und Hedgefonds-Investments.

Bei Investments in Fonds wurde vor Investition darauf geachtet, dass sich das Fonds-Management zu den „Prinzipien für verantwortliches Investieren“ der Vereinten Nationen bekannt hat.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Der Manager hat keine aktive Eigentumsstrategie aufgestellt:

1. Ausübung der Stimmrechte während der jährlichen Generalversammlungen, falls der Fonds in dem Perimeter der Stimmrechtspolitik der Verwaltungsgesellschaft fällt.
2. Der Fondsmanager Hartz Regehr (HR) hat seine aktive Rolle als nachhaltiger Investor durch Teilnahme an Analysten-Calls wahrgenommen. Darüber hinaus wurde ein aktiver Dialog mit denjenigen Unternehmen angestrebt, die gravierende Nachhaltigkeitsrisiken in ihren Geschäftsmodellen aufwiesen.
3. Anwendung der Hartz Regehr (HR) Ausschlusspolitik und der fondsspezifischen Ausschlüsse



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Bei den Referenzwerten  
handelt es sich um Indizes,

- **Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?**

mit denen gemessen wird,  
ob das Finanzprodukt die  
beworbenen ökologischen  
oder sozialen Merkmale  
erreicht.

Der Fonds orientiert sich an keinem Referenzindex.

- *Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt wird?*

Der Fonds orientiert sich an keinem Referenzindex.

- *Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?*

Der Fonds orientiert sich an keinem Referenzindex.

- *Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?*

Der Fonds orientiert sich an keinem Referenzindex.

---